

GRANOLEG

... GPS-Nutzung vor Winter



Vorteile:

- Zur Biomassegewinnung nach der GPS- oder einer frühen Getreideernte mit einer Schnittnutzung vor Winter
- **V-Max® GRANOLEG** liefert durch die Sommerfuttererbse zusätzlichen Stickstoff für Stressstandorte und hält den Bestand länger grün (optimiertes Erntezeitfenster)
- Erhöhte Anbausicherheit durch ausgewogene Zusammensetzung verschiedener Getreidekomponenten
- Gute Beschattung fördert die Bodengare und erhält das Bodenleben

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	10 % Rauhafer PRATEX
	16 % Sommerfuttererbse
	24 % Sommerhafer
	19 % Sommerroggen OVID
	30 % Sommertriticale

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, abfrierend

GRANOLEG

... GPS-Nutzung vor Winter



Nutzung:

Eignung zur Biogas- / Futternutzung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Erosionsschutz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Humusaufbau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kälte- und Frostresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	135 - 150 kg/ha
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Ende März bis Ende Mai oder Anfang Juli bis Anfang August - Standort berücksichtigen!
Düngung	Eine Startgabe zur Förderung der Anfangsentwicklung wird empfohlen. Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: < 10 Samen-%, 16 Gewichts-%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat
Ernte	Aus stehendem Bestand zur Teigreife
Erntetermin	Juni - Juli bei Frühjahrsaussaat, Oktober - November bei Sommeraussaat



AUM Richtlinien

Bundesland	Programm	Bereich	Richtlinie
Bayern	Bayer. Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)	3 Boden/ Wasser	B 35: Winterbegrünung mit Zwischenfrüchten
Hessen	HALM - Zahlungen im Rahmen des ELERS	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau	C.2a: Beibehaltung von Zwischenfrüchten über den Winter
Niedersachsen + Bremen	Richtlinien NiB-AUM	Förderschwerpunkt AL — Nachhaltige Produktionsverfahren auf Ackerland	AL 2.1: Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten
Saarland	Saarländische Entwicklungsplan für den ländlichen Raum (SEPL)		Beibehaltung von Zwischenfrüchten und Untersaaten über Winter
Sachsen	Sächsisches Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP)	AL Ackermaßnahmen	AL. 4: Anbau von Zwischenfrüchten
Sachsen-Anhalt	Flächenmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung MSL	MSL - Beibehaltung von Zwischenfrüchten über den Winter
Sachsen-Anhalt	Freiwillige Naturschutzleistungen (FNL)		FNL - Hamster fördernde Bewirtschaftung von Ackerland
Thüringen	KULAP 2014	Teil A Acker	A 3: Betrieblicher Erosionsschutz